Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft (WGL), sucht in der Forschungsabteilung „Historische Forschungsstelle/Wissenschaftliche Sammlungen zur Bau- und Planungsgeschichte der DDR“

ab dem **1. April 2019** für 30 Monate

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter
(Geschichts-/Kulturwissenschaften, promoviert)
(65% Verg. Gr. TV-L E13)

für das Projekt **„Architektur- und Planungskollektive der DDR – Institutionelle Strukturen und kreative Prozesse in der sozialistischen Architekturproduktion“**.

Im von der DFG geförderten Forschungsprojekt, das in Kooperation mit dem „Kompetenzzentrum Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien (KDWT)“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Dr. Stephanie Herold) durchgeführt wird, werden die Planungskollektive der DDR in Hinblick auf ihre politisch-institutionelle Organisation und ihre kreativen Arbeitsweisen untersucht. Ziel ist es, durch Analyse und Verständnis der komplexen Arbeitsprozesse zu einer Neubewertung des architektonischen Schaffens im Kollektiv in der DDR zu gelangen und einen Beitrag zur Geschichte des kollektiven Arbeitens im 20. Jahrhundert zu leisten.

Für dieses Projekt werden zwei eng miteinander kooperierende Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter ausgeschrieben, eine am IRS (vorrangig Historiker/in) und eine an der Universität Bamberg (vorrangig Kunst- bzw. Architekturhistoriker/in; siehe https://www.uni-bamberg.de/abt-personal/stellenausschreibung/wissenschaftliches-personal/).

Aufgaben: Der/die zukünftige Mitarbeiter/in wird Untersuchungen zum politisch-planungsgeschichtlichen Kontext der Arbeit von Planungskollektiven im Feld von Bauen und Architektur der DDR durchführen. Erwartet wird die Auseinandersetzung mit geschichts- und kulturwissenschaftlichen sowie biografischen Ansätzen der Planungs- und Architekturgeschichtsforschung unter Einbeziehung der neueren internationalen Forschung. Die Verfolgung eines Postdoc-Qualifizierungsprojekts innerhalb der dafür gültigen Richtlinien des IRS ist möglich. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

- Analyse der Wirkungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume von Planungskollektiven und ihren Akteuren im politischen System der DDR
- Untersuchung der Arbeitsorganisation von Planungskollektiven
- Führen von Zeitzeugeninterviews
- Archivrecherchen
- Enge Zusammenarbeit mit regelmäßigen Arbeitstreffen mit dem Projektpartner an der Universität Bamberg (Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen)
- Organisation von internen Workshops und Fachtagungen
- Dienstort ist Erkner (bei Berlin)

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in einer geschichtswissenschaftlichen oder verwandten Disziplin (vorzugsweise Kultur-, Politik- und Sozialwissenschaften). Aufgrund der Projektstruktur ist die Fähigkeit zum eigenständigen und strukturierten wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich, die durch vorherige Forschungsarbeiten und eine erfolgreich abgeschlossene oder kurz vor Abschluss stehende Promotion in einer geschichtswissenschaftlichen oder

verwandten Disziplin (vorzugsweise Kultur-, Politik-, Sozial- und Kunstwissenschaften) nachgewiesen werden soll. Notwendig sind außerdem gute Kenntnisse der neueren DDR- und Architekturgeschichtsforschung sowie möglichst Erfahrungen in der sozialwissenschaftlichen und politikgeschichtlichen Institutionenforschung. Erwartet werden gute Englisch- oder Französischkenntnisse in Wort und Schrift, Nachweis von Publikation in internationalen Journals oder Buchveröffentlichungen sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team.

Das IRS bekennt sich ausdrücklich zur Chancengleichheit und fordert deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde im Jahr 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und unter **Angabe der Kennziffer 5218 in *einer* PDF-Datei**, max. 2MB, per E-Mail bis zum **15.11.2018** an: bewerbungen@leibniz-irs.de.

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
Personalstelle
Flakenstr. 29-31
15537 Erkner
(www.leibniz-irs.de)

Rückfragen richten Sie bitte an:
Dr. Harald Engler, harald.engler@leibniz-irs.de, +49 (0)3362 793 224.

Erkner, 15.10.2018